

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| LM357 | Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern | Professur für Wasserbau, Prof. Dr. Jürgen Stamm Fakultät Bauingenieurwesen |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Die Modulteilnehmer werden befähigt, die landschaftsökologische Bedeutung von Fließgewässern zu bewerten und diese durch die Kenntnis von Hauptfunktionen und Unterscheidungsmerkmalen zu typisieren. Neben den rechtlichen Grundlagen lernen die Studierenden die charakteristischen Bewuchsmerkmale, das abschnittsbezogene Abflussverhalten sowie die daraus resultierenden morphologischen Eigenschaften und Biotopmerkmale von Fließgewässern kennen. Durch die Kenntnis der hydraulischen Auswirkungen ausgewählter Maßnahmen erhalten die Teilnehmer Kompetenzen zur konzeptionellen Planung von Pflege-, Unterhaltungs- und Ausbauarbeiten an Fließgewässern. Die Studierenden sammeln Erfahrungen zur Auswahl standortgerechter Baustoffe sowie zur Anwendung ingenieurbioologischer Bauweisen und lernen Prinzipien zur Herstellung der naturnahen Durchgängigkeit von Fließgewässern sowie ihrer Vernetzung kennen. | |
| Lehr- und Lernformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Übung (1 SWS) | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Die Teilnahme am Modul LM266 des Master-Studienganges Landschaftsarchitektur „Wasserbauten - Elemente der Kulturlandschaft“ wird empfohlen. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insgesamt 12 LP auszuwählen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | 3 h x 15 Wochen = 45 h für die Vorlesungen und Übung + 75 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung Insgesamt: 120 h. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul erstreckt sich über ein Semester. | |